



Andrea Signer-Plüss

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Geboren 1979, seit 2001 verheiratet mit Roman und wohnhaft in Grosshöchstetten. Masterstudiengänge in Psychologie und Psychotherapie an der Universität Bern, Weiterbildung in Traumatherapie (EMDR) und Emotionsfokussierter Therapie (EFT), Gaststudium am Theologisch Diakonischen Seminar in Aarau (www.tdsaarau.ch).

- Ambulante psychotherapeutische Praxis in Grosshöchstetten
- Verantwortliche für das Kursangebot der VBG (www.vbg.net)
- Referentin für Themen an der Schnittstelle von Psychologie und Theologie

PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE & BERATUNG

Standort:



Kapellenweg 1 | 3506 Grosshöchstetten

wenige Gehminuten vom Bahnhof Grosshöchstetten entfernt
Parkmöglichkeiten auf dem Viehmarktplatz oder bei der Freien Evangelischen Gemeinde

Tarife:

CHF 3.40 / min

CHF 170.- (50 Minuten) / CHF 204.- (60 min) / CHF 255.- (75 Minuten) / CHF 306.- (90 min)

Krankenkasse:

Meine Leistungen sind von den meisten Zusatzversicherungen anerkannt (ZSR-Nr. VVG Q 137432), jedoch nicht über die Grundversicherung gedeckt.

Anmeldung:

076 521 35 06 | andrea.signer@fsp-hin.ch | www.andreasigner.ch/praxis



VBG-KURSE IM TESSIN

www.vbg.net/auszeiten | www.casamoscia.ch | www.camporasa.ch



2025 / 2026

Mo bis Sa, 4. – 9.8.2025, Betberg (DE)

Wortwerkstatt mit Cornelia Grzywa

Hören – Schreiben – Entdecken

Mo bis Do, 13. – 16.10.2025, Campo Rasa

Jesus von Nazareth

Sein Leben und Wirken – damals und heute

Do bis So, 16. – 19.10.2025, Campo Rasa

Begeisterung für Jesus wecken

Studientage mit Martin Benz

Do bis So, 8. – 11.1.2026, Casa Moscia

Die Bibel aus jüdischer Perspektive

Studientage mit Dr. Guido Baltes

Do bis So, 12. – 15.2.2026, Casa Moscia

Streiten ohne Scherbenhaufen

Studientage mit Dr. Marcus Weiand

Do bis So, 26. – 29.3.2026, Casa Moscia

Sünde als aktuelle Herausforderung

Studientage mit Prof. Dr. Thorsten Dietz

Do bis So, 16. – 19.4.2026, Campo Rasa

Schlüsselrolle Bibelverständnis

Studientage mit Martin Benz

Mo bis Do, 25. – 28.5.2026, Casa Moscia

Ungehobene Schätze der Bibel

Studientage mit Andreas Malessa

Do bis So, 28. – 31.5.2026, Casa Moscia

Farbe bekennen mit Tobias Haberl

Von der Schönheit und vom Trost des Glaubens

Mo bis Do, 9. – 12.11.2026, Casa Moscia

Wenn das nur gut kommt

Von Sorgen, Ängsten und Vertrauensschritten



FrauenInspirationen

Begegnung – Bibel – Begeisterung

Die Abende laden interessierte Frauen ein zur Begegnung und zur Auseinandersetzung mit einem Bibeltext. Gemeinsam wollen wir aus dem christlichen Glauben Inspiration für den Alltag schöpfen und Schätze für unser persönliches (Glaubens-) Leben entdecken.

Für die Teilnahme gibt es keine Aufnahmekriterien, keine Altersbegrenzung, keine Voraussetzungen im Hinblick auf Sozialisation, Kirchenzugehörigkeit (oder auch nicht), berufliche Laufbahn oder Lebenssituation. Verbindend ist einzig das Bedürfnis nach Gemeinschaft, Austausch und das Fragen nach und Ringen mit Gott und der Bibel.

Zoom-Daten werden im Vorfeld per Mail verschickt und auf der Homepage veröffentlicht. Die Abende live vor Ort finden in der FEG Grosshöchstetten statt (Kapellenweg 6).

Alle Anlässe sind jeweils von 19.15 bis 21 Uhr.

Leitung: Andrea Signer-Plüss

076 521 35 06 / andrea.signer@vbg.net

Anmeldung willkommen, aber nicht zwingend.

15.1.2026, online
FrauenInspirationen

5.2.2026, Grosshöchstetten
FrauenInspirationen

19.3.2026, online
FrauenInspirationen

23.4.2026, Grosshöchstetten
FrauenInspirationen

21.5.2026, online
FrauenInspirationen

12.06.2026, noch offen
Ausflug FrauenInspirationen

2.7.2026, Grosshöchstetten
FrauenInspirationen

13.8.2026, online
FrauenInspirationen

10.9.2026, Grosshöchstetten
FrauenInspirationen

30.10.2026, noch offen
Ausflug FrauenInspirationen

19.11.2026, online
FrauenInspirationen

17.12.2026, Grosshöchstetten
FrauenInspirationen

vbg.net/frauen



REFERATE

Aus einem anderen Holz geschnitzt – mit Hochsensibilität leben lernen

20% aller Menschen sind aufgrund neurologischer Besonderheiten sensibler als andere: Sie haben ein feines Gespür, reagieren stark auf Reize und verarbeiten diese intensiver. Hochsensibilität ist eine Herausforderung – für die Betroffenen, aber auch für ihr Umfeld. Durch Aufklärung können Strategien entwickelt und Brücken gebaut werden.

Ganz Mensch sein vor Gott – damit der Glaube nicht zum Leidensdruck wird

Wer an einen gütigen Gott glaubt, ist bei der Bewältigung von Lebenskrisen besser ausgerüstet und lebt gesünder als der Durchschnitt der Bevölkerung. Ein negatives Gottesbild aber kann auch zur Belastung werden: Gesetzliche Glaubensformen und missverständliche Vorstellungen engen das Leben ein und überschatten die Gottesbeziehung.

Gesund bleiben in den vielfältigen Aufgaben des Lebens

Im Leben sehnen wir uns nach Übersichtlichkeit, Kontrolle und Sicherheit. Zugleich erfahren wir unser Dasein als Spannungsfeld zwischen Möglichkeiten und Grenzen. Oft sind wir verletzlich, als uns lieb ist. Gemeinsam machen wir uns Gedanken, wie wir in den vielfältigen Aufgaben des Lebens gesund und auf Kurs bleiben können.

Herausfordernde Gefühlswelt – warum auch schwierige Gefühle Sinn machen

Gefühle bestimmen unser Leben. Nicht selten sind wir mit ihnen überfordert oder wir versuchen, sie zu unterdrücken. Das Referat lädt zur Auseinandersetzung mit der gesamten menschlichen Gefühlspalette ein: Wir lernen, warum Gefühle sinnvoll sind, wie diese zum Ausdruck kommen und wie wir sie würdigen können.

Mit depressiven Menschen leben – wenn eine Krankheit Schatten wirft

Viele Menschen leiden an Depressionen – und ihre Umgebung leidet mit. Was muss ich als Partner, Schwester oder Freundin wissen? Wie soll ich mich verhalten? Welche Symptome sind in einer Depression normal, und wann wird es gefährlich? Wie kann ich helfen, ohne mich dabei selbst zu gefährden?

Wenn das nur gut kommt – von Ängsten, Sorgen und Vertrauensschritten

Sorgen und Ängste sind ein Phänomen, das eng mit dem Menschsein verknüpft ist. Das Referat hat zum Ziel, Verständnis für unsere Sorgenanfälligkeit zu schaffen und zugleich Kompetenzen für einen konstruktiven Umgang mit Sorgen zu vermitteln. Das Thema wird aus psychologischer und theologischer Sicht beleuchtet.

Vergeben und vergessen?! Von der Kunst des Entschuldigens

Wo Menschen miteinander unterwegs sind, geschehen Verletzungen. Durch Schuld entsteht ein Ungleichgewicht, das Beziehungen überschattet. Als Prozess hat Vergebung nicht nur in der Theologie eine wichtige Bedeutung, sondern sie ist auch aus psychologischer Sicht eine wertvolle Bewältigungsstrategie.

Versöhnt mit mir unterwegs – von der Bedeutung eines gesunden Selbstwertgefühls

Kein Urteil, das wir fällen, ist so zentral wie jenes, welches wir über uns selbst fällen. Ein intaktes Selbstwertgefühl ist eine wichtige Voraussetzung für psychische Gesundheit und sinnerfüllte Lebensbewältigung. Doch wie können wir lernen, liebevoll und versöhnt mit uns selbst unterwegs zu sein? Und: Wie sieht uns eigentlich Gott?

Wenn aus Mist Dünger wird – Verletzlichkeit und Chancen in der Krise

Als Menschen sind wir bedürftig und verletzlich. Wir freuen uns an unseren Möglichkeiten und leiden an unseren Grenzen. Krisen als Teil des Menschseins sind eine besondere Herausforderung. Dort aber, wo wir uns unserer Verletzlichkeit stellen, kann aus Mist Dünger entstehen und können Krisen zu unerwarteten Wachstumszonen werden.

PREDIGTEN

Alles neu (Hesekiel 37, 1-14) | Gottes bahnbrechende Schöpferkraft
Das Glaubensfeuer am Brennen halten (2. Timotheus 1, 1-8) | Den Glauben ein Leben lang einüben
Das Bekenntnis (Matthäus 16, 13-16) | „Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn“
Der Schlüsselmoment (Matthäus 16, 17-19) | „Du bist Petrus“
Das Entsetzen (Matthäus 16, 21-25) | Leiden darf nicht sein
Der Kämmerer aus Äthiopien (Apostelgeschichte 8, 26-32) | Barrierefreier Zugang zu Gott
Die Heilung der blutflüssigen Frau (Markus 5, 21-34) | Jeder Mensch zählt
Die verlorenen Söhne (Lukas 15, 11-32) | Der verlorene jüngere Sohn
Die verlorenen Söhne (Lukas 15, 11-32) | Der verlorene ältere Sohn
Die wahre Familie (Markus 3, 31-35) | Wie Jesus Zugehörigkeit neu definiert
Eckstein und Stolperstein (Matthäus 11, 1-6) | Warum Glaube und Zweifel zusammengehören
Geheiligt werde dein Name (Matthäus 6, 9) | Gottes Namen neu entdecken
Glaubt an Gott und glaubt an mich (Johannes 14, 1-10) | Wie Jesus den Vater offenbart
Gottes Regie trauen (Johannes 16, 5-11) | ... und uns vom Heiligen Geist dabei helfen lassen
Himmlisch für Anfänger (Matthäus 20, 1-16) | Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg
Kornelius und Petrus (Apostelgeschichte 10) | Zugang zu Gott für alle Menschen
Ist Gott mir heilig? (Jesaja 33, 14) | Vom Unterschied zwischen Gott und Mensch
Jesus und der reiche Jüngling (Markus 10, 17-22) | Wo dein Schatz ist, da ist dein Herz
Jesus und Zachäus (Lukas 19, 1-9) | Vom Suchen und Gefunden werden
Jesus und die Heidin I (Matthäus 15, 21-28) | Wie Jesus in ein Dilemma kommt
Jesus und die Heidin II (Matthäus 15, 21-28) | Wie eine Frau uns zum Glaubensvorbild wird
Jesus und die Samariterin (Johannes 4, 3-30) | Gott fragt nicht nach Konventionen
Marias Ja (Lukas 1, 26-38) | Wie unsere Bereitschaft Gott zur Möglichkeit wird
Von störrischen Kühen (Hosea 4, 16) | Oder: Wie Jesus uns einlädt, mit ihm an einem Strick zu ziehen
Mit Jesus an einem Strick ziehen (Matthäus 11, 28-30) | Oder: Das andere Joch
Und vergib uns unsere Schuld (1. Johannes 1, 8) | Warum Jesus sich für unsere Sünden interessiert
Wenn das nur gut kommt (1. Petrus 5, 7) | Gottvertrauen als lebenslanger Lernprozess
Werdet wie die Kinder (Markus 10, 13-16) | Lernen von den Forschern in Windeln

Alle Predigten können hier online gehört werden: www.andreasigner.ch/lehre.html

HONORARE

Referat (75 Minuten): Fr. 400.- plus Spesen
Predigt (40 Minuten): Fr. 350.- plus Spesen

Die Preise gelten als Richtlinie und können bei Bedarf verhandelt werden.